

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 16

Artikel: Bitten eines Künstlers
Autor: Müller, Hannes E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-609645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darf dieser neuartige Deodorant zweimal soviel kosten...?

Der sensationelle, umweltfreundliche
Sprüh-Deo ohne Treibgas.
Randvoll mit Deodorant – sprüht gezielt
und sparsam auf Fingerdruck.
Lesen Sie auf der nächsten Seite, warum er
trotz doppeltem Preis um die Hälfte billiger
ist als ein Aerosol-Spray.

Ein Ausgleich

Eines Tages schuf der liebe
Gott Frankreich. Wohlgefällig
betrachtete er sein Werk. «Ich
habe mich selbst übertroffen»,
sagte er. «Dieses Mass, diese

Vielfalt, dieser Reichtum, diese
Schönheit, das gibt es anderswo
nicht. Es ist gar zu ungerecht
gegen die übrige Erde.»

Und zum Ausgleich schuf der
Herr den Franzosen.

bitten eines künftlers

lasst
die menschen trotz der rezession
nicht vergessen,
dass sie nicht vom brot allein leben,
sondern auch von allem schönen.
macht,
dass die mäßene nicht aussterben
und die kunstpreise nicht abgeschafft werden.
macht,
dass ich nicht betteln gehen muss,
weil mir niemand mehr
meine kunstwerke abkauft.
macht,
dass die politiker den spargriffel
nicht nur bei der kultur ansetzen.
lasst
die menschen trotz der rezession
nicht vergessen ...

hannes e. müller

Kürzestgeschichte

Die Wahrheit über die Ufos

Vor meinen Augen landet ein Ufo. Ein Mensch in
Ueberlebensgrösse entsteht einer Luke, nähert sich mir in
freundlicher Absicht, indem er zum Zeichen des Friedens
die Handinnenseiten hochhält, und erklärt: «Was die Ufos
betrifft, seid Ihr allesamt einem Gerücht aufgesessen.»
Sprach's, stieg wieder ein und entschwand in grosser
Schnelligkeit meinen Blicken.

Heinrich Wiesner



**Use
Inner-
rhoder
Witz-
tröckli**

Dies und das

Dies gelesen (als Erkenntnis
von TV-Programmdirektor Dr.
Guido Frei, notabene): «Die Tä-
tigkeit im Fernsehen reibt einen
schon ungeheuer auf.»

Und *das* gedacht: Und erst das
Zuschauen! *Kobold*

Das Zitat

Ich wünsche mir Menschen,
die mehr und selbständiger den-
ken. Es bedrückt mich, wenn ich
feststelle, wie leicht sich auch un-
sere Bevölkerung von Schlagwor-
ten oder Vorurteilen anstecken
lässt. *Sigmund Widmer*

I de Chüechlistobe a der
Olma ischt en Appezöller go
Znüni esse. Woner abgesse ischt,
hets em d Hosenohr potzt. Do
sää der am zue zom: «Eu sönd
meeni au d Hose z eng.» Druff-
hee get das Puurli zrogg: «Jetz
nomme.» *Sebedoni*